

MIRAGE-VEREIN BUOCHS MIT NEUEM PRÄSIDENTEN



23. Juni 2021: Der Militärflugplatz Buochs war bis 2003 eine Mirage-Basis der Schweizer Luftwaffe. Das reiche Erbe der Mirage-Ära in der Schweiz pflegt der Mirage-Verein Buochs, der ab und zu noch das Atar 9C Triebwerk der vereinseigenen Mirage IIIRS aufheulen lässt und auch den in Buochs verbliebenen Mirage-Jäger pflegt. Seit der Mitgliederversammlung am 19. Juni hat der Mirage-Verein Buochs mit Olivier Borgeaud einen neuen Präsidenten.

Vereinspräsident **Ferdinand Meyer** durfte am 19. Juni in Buochs 55 Mitglieder des Mirage-Vereins Buochs (MVB) und Gäste aus Politik, Armee und Wirtschaft begrüßen. Dass unter anderen die Landratspräsidentin des Kantons Nidwalden, **Therese Rotzer-Mathyer**, die Nidwaldner Landesstatthalterin, Regierungsrätin **Karin Kayser-Frutschi** und der Umweltdirektor, Regierungsrat **Joe Christen**, an der Mitgliederversammlung des Mirage-Verein Buochs teilgenommen haben zeigt, wie stark verwurzelt die Mirage-Ära im Kanton Nidwalden immer noch ist.

Ferdinand Meyer arbeitete die diesjährige Traktandenliste speditiv ab. Obwohl die **Covid-19-Pandemie** auch den MVB vor grosse Herausforderungen stellte, blieben die Auswirkungen im 2020 (und im ersten Halbjahr 2021) im tragbaren Rahmen: die Mitgliederversammlung 2020 musste in den September verschoben und verschiedene Events und Veranstaltungen mussten zeitlich neu terminiert, in kleinerem Rahmen durchgeführt oder ganz abgesagt werden. Die aktiven Mitglieder engagierten sich aber auch im schwierigen Pandemiejahr. So erledigten an zwei Arbeitstagen 22 beziehungsweise 21 Freiwillige die nötigen **Unterhaltsarbeiten** an den beiden vereinseigenen Mirages, dem **Mirage IIIRS R-2109** und dem **Mirage IIIS J-2313**, den Triebwerken **Atar 9C** (Mirage) und **Ghost 48 Mk 1** (Venom), an den Flugzeugschleppern, der Gebäudeinfrastruktur sowie an all dem anderen Inventar.

Das bedeutendste Traktandum war in diesem Jahr die Wahl eines neuen Präsidenten. Nach 17 Jahren trat Präsident Ferdinand Meyer von seinem Amt zurück. Der ehemalige Mirage-Pilot amtete seit der Gründung im Jahr 2004 in dieser Funktion. Als Nachfolger wurde Olivier Borgeaud gewählt. Er war letzter Kommandant der Flugplatz Abteilung 10 und wurde unter anderem als Co-Autor des Standardwerks über die Schweizer Mirages, **«Das fliegende Dreieck»**, bekannt. Die Mitgliederversammlung verdankte Ferdinand Meyer den jahrelangen intensiven Einsatz für den MVB mit langem Applaus und wählte ihn ins neu geschaffene Ehrenamt des Ehrenpräsidenten. Neuer Beisitzer wurde **René Schneider**, welcher in der Fliegerstaffel 10 in Buochs Mirage-Aufklärer und als Linienpilot bis zur Pensionierung für die Swissair und Swiss geflogen ist. Vakant blieb das Amt des Chefs Infrastruktur.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung referierte **Markus Rieder**, Rettungssanitäter, Helikoptermechaniker und Flight Safety Officer Helikopter der Rega, über die Geschichte des Fliegerschiessplatzes **Axalp** und legte dabei einen Schwerpunkt auf die legendären Mirage-Einsätze. *Fotoreport von Peter Gerber www.mirage-buochs.ch*



Der neue Präsident des Mirage-Verein Buochs, Olivier Borgeaud. Foto Peter Gerber



26. Juni 2021